

## ADB-Artikel

**Riederer:** *Franz Seraph R.*, kathol. Erbauungsschriftsteller, geboren am 16. Januar 1789 zu Kleinmaigen, Diözese Regensburg, zum Priester geweiht am 1. März 1817, wirkte vorerst als Caplan zu Arnschwang, kam 1826 als Schloßcaplan zum bayerischen Obersthofmeister Graf Seefeld, wurde 1828 Pfarrer zu Ainau, am 8. April 1834 Pfarrer zu Rottenburg, 17. October 1839 in Haindling, 7. Januar 1843 zu Regen in der Diözese Passau, 1848 Beneficiat zu Niederleierndorf, als welcher er am 3. Juni 1850 starb. Seine Schriften sind: 1. „Sebast. Winkelhofer's vermischte Predigten, 5.—7. Band, herausgegeben von Franz Riederer.“ München 1831—1836. — 2. „S. Winkelhofer's zusammenhängende Predigten über das ganze apostolische Glaubensbekenntniß für alle Sonn- und Festtage.“ Regensburg 1839—1841. 3 Bände. — 3. „P. M. Vogel, S. J., Schule der Unschuld, Weisheit und Tugend für das blühende Alter. Ein Handbuch für Feiertagsschulen und zum Gebrauche für Seelsorger, Eltern, Schullehrer und andere Jugendsfreunde. 5., neu bearbeitete und vermehrte Auflage von Fr. Riederer.“ Regensb. 1833. — 4. „Ist die kathol. Kirche die allein seligmachende? Mit der Zugabe über die nämliche Frage von Franz Geiger.“ Regensburg 1839. — 5. „P. M. Vogel, S. J., Vollständiges geistreiches Gebetbuch für die kathol. Christen. Neu herausgegeben von Fr. Riederer,“ 6. Aufl. 1848. — 6. „Die Engel. Ein Familiengemälde zunächst für die Jugend, aber auch für die Erwachsenen und Eltern.“ 2. Aufl. 1850.

### Autor

*Otto Schmid.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Riederer, Franz Seraph“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1889), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---